

Rund um den Peloponnes

Griechenland Rundreise



Tourcode: 102272 Buchungs-Nr.: 90DKEU60318



- 9-tägige Erlebnis-Studienreise durch Griechenland
- Mit dem Wind - Segelkreuzfahrt inklusive
- Erleben Sie Sonnenuntergänge in faszinierenden Farbnuancen

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

KOMMEN SIE MIT AUF EINE ZEITREISE IN GRIECHENLAND! Das Theater von Epidauros, Agamemnons Königspalast, die Gräber von Mykene und Olympia: In entspannter und privater Atmosphäre steuern Sie mit dem Motorsegler Galileo einige der bedeutendsten Stätten des Altertums auf dem Peloponnes an. Doch keine Angst, es erwartet Sie keine Irrfahrt wie bei Homers Helden Odysseus. Unsere Klassische Archäologin und erfahrene Reiseleiterin Vera Blumenthal begleitet Sie - an Bord und an Land - und lässt das Gesehene durch viel Expertise lebendig werden. Krönender Abschluss Ihrer Reise ist der Besuch der legendären Akropolis, die Sie auf einer Privatführung erleben.

1. Tag FLUG NACH ATHEN

Am Vormittag Flug mit Lufthansa nach Athen (Flugdauer ca. 3 Std.). Transfer zum Yachthafen Marina Zea und Einschiffung auf die Galileo. Nach einem Willkommens-Cocktail und einer Einstimmung auf die gesamte Reise durch Ihre Reiseleiterin beginnt Ihre Kreuzfahrt Richtung Epidauros. Da die Galileo ein kompakter Motorsegler ist, kann sie auch kleine Häfen anfahren und abseits des touristischen Massenbetriebs ankern. Ein weiterer Vorteil: Unterwegs in kleiner Gruppe, können wir Ihnen Blicke hinter die Kulissen und exklusive Momente ermöglichen, die anderen verwehrt bleiben. (A)

2. Tag PALAIA

Blau-weiß wie die griechische Nationalflagge strahlt der Himmel meist über Epidauros, wenn am frühen Morgen der *Ausflug beginnt, um das antike Heiligtum der Heilung zu besuchen. Epidauros gilt als Geburtsort von Asklepios, dem Sohn des Apollon und Gott der Heilkunst. Berühmt ist das hervorragend erhaltene Theater, in dem auch heute wieder Aufführungen stattfinden. Rückkehr zum Schiff zur Mittagszeit. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Nafplion, wo die Galileo über Nacht im Hafen der großen Bucht ankert. (F/M/A)

3. Tag NAFPLION

Kurzer Bummel durchs idyllische Nafplion, der ersten Hauptstadt Griechenlands. Die Altstadt mit ihren engen Gassen und dem schönen Hafen wird von drei Festungen überragt. *Anschließend geht die Fahrt zur antiken Stadt Mykene, deren Blütezeit vom Dichter Homer 'die goldene Zeit' genannt wurde. Der Burgberg von Mykene mit seinem Palast und den gewaltigen Grabanlagen wurde von den deutschen Archäologen Heinrich Schliemann und Wilhelm Dörpfeld freigelegt. Einzigartige Kunstschätze wie die 'Maske des Agamemnon' und der 'Nestorbecher' wurden aus den Gräbern geborgen. Besuch der

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- Mittelmeer-Kreuzfahrt von und nach Athen
- 7 Übernachtungen auf dem Motorsegler
- 1 Übernachtung im Hotel
- Frühstück (F), 6 Mittagessen (M), 8 Abendessen (A)
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen)
- Englisch sprechende Bordreiseleitung
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- Landausflüge während der Kreuzfahrt
- Trinkgelder (empfohlen ca. 12 EUR pro Person/Tag),
- Getränke und persönliche Ausgaben

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 150,00	auf Anfrage
Business Class ab 620,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Verlängerung Porto Heli ab 2680,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- KLEINES SCHIFF, GROSSE FREIHEIT - AUSSERGEWÖHNLICHE KREUZFAHRT IM KLEINEN KREIS
- EINMAL IM LEBEN - DURCHS LÖWENTOR VON MYKENE
- KLEINSTADT AUF DEM FELSEN - ARCHITEKTUR-HIGHLIGHT

Ausgrabungsstätte mit dem Löwentor, der Burg des Königs Agamemnon, des Schatzhaus' des Atreus und des angegliederten Museums. Mittags Rückkehr zum Schiff und Weiterfahrt nach Monemvasia, das auf einem Felsen vor der Küste Lakoniens liegt und aufgrund seiner Uneinnehmbarkeit als das 'Gibraltar des Ostens' gilt. Über dem mittelalterlichen Stadtkern thront eine Festung, die Altstadt mit ihren Bauten im venezianischen und byzantinischen Stil lädt zum Bummeln ein. Wenn Sie mögen, kehren Sie während der angenehmen Temperaturen des Abends in eine der urigen Tavernen ein und genießen einen Sundowner. Nachts Weiterfahrt nach Gythion. (F/M/A)

4. Tag GYTHION

Am frühen Morgen Ankunft im malerischen Gythion, dem ehemaligen Hafen des antiken Sparta. In der schönen Bucht, man fühlt sich an ein Amphitheater erinnert, laden überall Tavernen zum Verweilen ein und die pittoresken Häuser scheinen aus den Hängen zu wachsen. Typisch für Gythion - und beliebtes Fotomotiv - sind die im Hafen auf Leinen trocknenden Tintenfische: eine örtliche Delikatesse. Wenn Sie mögen, sollten Sie sich diese Spezialität nicht entgehen lassen. Doch auch andere, frisch gefangene Meeresfrüchte und Fische, die umfangreiche Zahl von gegrillten Köstlichkeiten, die schier endlose Palette von Oliven, Ouzo und Wein, kurz: der vielfältige Zauber griechischer Aromen, laden Sie auf Ihrer Reise dazu ein, griechische Kulinarik im authentischen Ambiente zu genießen. Die Halbinsel Mani ist die nächste Station des Tages. Der mittlere Finger des Peloponnes, zwar steinig und trocken, beeindruckt durch seine bizarre Schönheit. Neben besonders vielen Natursteinhäusern, Kopfsteinpflasterstraßen und byzantinischen Kirchen fallen in der Mani immer wieder die wehrhaften Türme auf, in denen einst maniotische Familienclans residierten und sich gegenseitig bekämpften. *Anschließend bummeln Sie entspannt durch das Städtchen Aeropoli, entdecken dort vielleicht das eine oder andere Andenken und *besuchen die spektakuläre Unterwasser-Tropfsteinhöhle von Dirou, die zu den schönsten Europas gehört und bei der Sie in Booten durch das Felslabyrinth mit engen Durchfahrten und großen Hallen gestakt werden. Rückkehr zur Galileo. (F/M/A)

5. Tag PYLOS

Das kleine Fischerdörfchen Pylos schmiegt sich reizvoll an einen Hang und bietet einen schönen Ausblick über die historisch bedeutende Bucht und das glitzernde Mittelmeer. Ob peloponnischer Krieg, Kontakte mit Venetianern und Osmanen oder griechischer Unabhängigkeitskampf - hier hinterließen alle ihre Spuren. *Fahrt zur nahegelegenen Ausgrabungsstätte des Nestor-Palasts aus mykenischer Zeit. Besonders sehenswert ist der Palast mit der 'königlichen Badewanne'. Im nahegelegenen Hora besuchen Sie das herausragende archäologische Museum mit tausenden von Artefakten der Ausgrabungen. Rückkehr zum Schiff. Nachts Weiterfahrt nach Katakolon. (F/M/A)

6. Tag KATAKOLON

Am frühen Morgen *Ausflug nach Olympia, eine der berühmtesten Stätten der Vergangenheit weltweit. Olympia war das Heiligtum des Zeus und fast 1.200 Jahre lang der Austragungsort der Olympischen Spiele der Antike. Hier trafen sich alle vier Jahre die Athleten der gesamten griechischen Sphäre, um im friedlichen Wettstreit die besten Sportler zu ermitteln. Besuch der Ausgrabungen und des Museums. Busfahrt nach Patras, wo Sie wieder an Bord der Galileo gehen. Überfahrt nach Itea im Golf von Korinth, das Schiff liegt über Nacht im Hafen. (F/M/A)

7. Tag ITEA

Am Morgen *Fahrt nach Delphi, das den Menschen der Antike als der Mittelpunkt der Welt galt und in dessen Heiligtum sich das berühmteste Orakel des Altertums befand: Die Priesterin Pythia gab

MONEMVASIA

- EINFACH HERRLICH - SONNENUNTERGÄNGE IN ALLEN FARBNUANCEN ERLEBEN

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Auf See / 7 / Galileo, Schiff

Athen / 1 / Royal Olympic 4.5 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

In Griechenland herrscht gemäßigtes Klima. Der Sommer ist heiß und trocken, der Winter ist kühl und sonnig. Der Frühling von Mitte März bis Mitte Mai und der Herbst von Mitte September bis Ende November sind die angenehmsten Reisemonate.

GEÄNDERTE STORNOGEBÜHREN

Für diese Reise gelten geänderte Storno- und Zahlungsbedingungen.

- Reiserücktritt: bis zum 90. Tag vor Reisebeginn 15 %
- vom 89. Tag bis zum 60. Tag 25 %
- vom 59. Tag bis zum 30. Tag 50 %
- vom 29. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt 95 %
- Anzahlung: 25 % nach Erhalt der Buchungsbestätigung
- Restzahlung: 8 Wochen vor Reisebeginn

GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG

Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit lokaler Deutsch sprechender Reiseleitung während der Landausflüge.

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

3. Tag Mykene

Die Halbinsel Peloponnes, die im Osten von der Ägäis und im Westen vom ionischen Meer begrenzt wird, ist ein Muss für Kulturinteressierte, die sich auf einer Rundreise durch Griechenland befinden. An keinem anderen Ort des Landes gibt es mehr Geschichtliches zu sehen. Zu den kulturellen Highlights zählen die weltberühmte Ausgrabungsstätte von Mykene und das dazu gehörige Museum mit Exponaten, die antike Kult- und Sportstätte Olympia mit dem archäologischen Museum oder auch das in die Berghänge gebaute Kloster Prodromou. Gleichzeitig überzeugt die Insel mit ihrer landwirtschaftlichen Vielfalt. Dazu zählen unter anderem gewaltige Berggipfel, zauberhafte Wälder, verschlafene Dörfer und kilometerlange Olivenhaine. Sehenswert ist auch die geheimnisvolle Bergregion von Arkadien. Badeurlauber kommen auf der Halbinsel Peloponnes bei ihrer Rundreise auch auf ihre Kosten. Zum Schwimmen und Baden lädt das glasklare Wasser an den Stränden der Halbinsel ein. Empfehlenswert sind der Divari Beach bei Gialova oder Zacharo Beach im Westen, der Vlychada Beach bei Monemvasia und der der Glyfa Beach.

7. Tag Ausgrabungen von Olympia

Die Ausgrabungen von Olympia im Nordwesten der Halbinsel Peloponnes gehören zu jeder Rundreise durch das klassische Griechenland. Bis 426 n. Chr. reisten alle vier Jahre Athleten und Zuschauer unter dem Schutz des olympischen Friedens aus der ganzen antiken Welt an. Dann endete die mehr als 1000-jährige Tradition, in den heiligen olympischen Wettkämpfen des Göttervater Zeus zu ehren.

dort rätselhaftige Weissagungen von sich. Besuch der Ausgrabungen und des Museums, in dem unter anderem die ergreifend schönen und ausdrucksstarken Giebelfiguren des Zeustempels aufbewahrt werden. Nach der Passage des Kanals von Korinth erreicht die Galileo Marina Zea, Athens Yachthafen mit vielen Bars und Restaurants. (F/M/A)

8. Tag ATHEN

Ausschiffung nach dem Frühstück. Der Besuch der Akropolis, dem Wahrzeichen der Stadt, bildet den großartigen Auftakt für die Besichtigungen in Athen und stellt einen weiteren Höhepunkt und den krönenden Abschluss Ihrer Reise dar. Der 3.000 Jahre alte Burgberg, seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe, beherrscht das Stadtbild aus nahezu jeder Perspektive. Nach einem ausführlichen Rundgang besuchen Sie das Neue Akropolis-Museum. Der architektonisch außergewöhnliche Bau beherbergt einen Großteil der Funde von der Akropolis. Ein Bummel durch die Plaka, Athens Altstadt, und ein gemeinsames Abschieds-Dinner beenden den Tag. (F/A)

9. Tag ATHEN - RÜCKFLUG

Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt. (Flugdauer insg. ca. 3 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

*Landausflüge während der Kreuzfahrt (das Programm der Landausflüge erhalten Sie ca. 4 Monate vor Reisebeginn) sind nicht im Reisepreis enthalten

Im 18. Jahrhundert wurde Olympia wiederentdeckt, die ersten systematischen Ausgrabungen fanden aber erst zwischen 1875 und 1881 statt. Heute ist das ganze Gelände freigelegt. Die Spiele begannen mit dem Wettlauf der Knaben im Olympischen Stadion und endeten mit einer Prozession zum imposanten Tempel des Zeus, zur Zeit seiner Entstehung im 5. Jahrhundert v. Chr. der größte Tempel Griechenlands. Um 600 v. Chr. wurde der noch ältere Heratempel gebaut. Vielleicht fallen Ihnen bei der Besichtigung seine Säulen in unterschiedlichen Kunststilen auf. Sie sind Ergebnis zahlreicher Umbauten. Die Ausgrabungen von Olympia sind seit 1989 UNESCO-Weltkulturerbe.

8. Tag Athen - Akropolis

Einen Ort den man während einer Griechenland-Rundreise unbedingt gesehen haben muss ist die weltberühmte Akropolis von Athen. Der Name bedeutet übersetzt „Oberstadt von Athen“. Diese befindet sich auf einem rund 150 Meter hohen Felsen und thront somit majestätisch über der griechischen Hauptstadt. Erste Teile der Akropolis wie beispielsweise der Parthenon-Tempel oder das Erechtheion wurden bereits zwischen 467 und 406 v. Chr. errichtet.

1986 wurde die Akropolis zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Der ehemalige deutsche Bundespräsident Theodor Heuss sagte einmal dass die Akropolis zusammen mit dem Kapitol und Golgota ein Hügel ist auf dem Europa gegründet. Deshalb wurde sie auch vom griechischen Staat mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet. Der überwältigende und atemberaubende Burgberg im Herzen von Athen ist der Stadtgöttin Athene geweiht.

Optionale Verlängerungsmöglichkeit in Porto Heli

Entspannen Sie noch ein paar Tage in dem wunderschönen Amanzoe Resort. Es liegt hoch auf einem Hügel in der Nähe der malerischen Stadt Porto Heli und bietet einen atemberaubenden Panoramablick über die Ostküste des Peloponnes. Leistungen: Transfers, 4 Übernachtungen im Amanzoe Resort (5 Sterne / Deluxe Pool Pavilion), Halbpension.
ab 2680,00 EUR pro Person

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Anschlussflüge ab/bis Österreich und Schweiz ab 150,00	auf Anfrage
Business Class ab 620,00	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Innerdeutscher Anschlussflug ab 100,00	auf Anfrage
Verlängerung Porto Heli ab 2680,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €

Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €
--	----------

Städte

Athen

Die griechische Hauptstadt Athen ist ohne Zweifel eine der atemberaubendsten und schönsten Metropolen in ganz Europa. Ist zudem auch die größte und bevölkerungsreichste Stadt des Landes und weiterhin auch eine der ältesten Siedlungen Europas. Hier kommen besonders Kultur- und Städtereisende voll auf ihre Kosten. Ihre berühmteste und bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die Akropolis, welche majestätisch etwas oberhalb der Stadt thront und 1987 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Schon im 19. Jahrhundert lockte die herrliche Akropolis Reisende aus aller Welt an. Auch das berühmte und wunderschöne Kloster Daphni gehört zu den Top-Attraktionen der Stadt und zum UNESCO Weltkulturerbe.

Während einem Aufenthalt in Athen darf aber auch der Besuch des Syntagma-Platzes mit dem Parlamentsgebäude und dazugehörigem Nationalgarten, sowie ein Abstecher zur Athener Triologie, zur Kapnikarea-Kirche, zum Rathaus, zum Turm der Winde und zur Plake (Altstadt) in keinem Fall fehlen.

Nafplio

Entdecken Sie auf Ihrer Rundreise durch Griechenland die Stadt Nafplio. Diese ist eine Hafenstadt auf der Halbinsel Peloponnes, die am Argolischen Golf liegt.

Entdecken Sie ihre vielen Sehenswürdigkeiten!

In Nafplio können Sie entlang der Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen und Toren einen Spaziergang machen und dabei in der Innenstadt an der Kirche St. Spiridon vorbeischlendern.

Die Altstadt beinhaltet den Syntagma-Platz. Dort befindet sich neben einer Moschee die 1713 errichtete Kaserne, die heute ein archäologisches Museum ist. Weitere Museen sind das Kriegsmuseum und das Volkskundemuseum.

Zudem beinhaltet die Stadt drei Festungen: Die Akronafplia-Festung, die auf einer Insel vor dem Hafen gelegene Bourtzi-Festung, sowie die von Venezianern errichtete Palmidi-Festung.

Das 1144 gegründete Kloster Agio Moni befindet sich außerhalb der Stadtmauern.

Nach Ihren Exkursionen können Sie sich in Restaurants und Cafés mit griechischen Spezialitäten stärken.

Monemvasia

Monemvasia ist eine Kleinstadt auf der Halbinsel Peloponnes in Griechenland. Sie liegt auf einem 1,8 km langen und 94 Meter hohen Inselberg vor der Küste und ist über einen Damm mit dem Festland verbunden. Die Stadt besteht überwiegend aus mittelalterlichen Gebäuden. Damit gilt sie als eine der schönsten Kleinstädte der Halbinsel Peloponnes, was sie zu einer attraktiven Destination bei einer Rundreise macht. Es gibt auch einige kleine Boutiquehotels sowie Pensionen.

Auf dem Plateau des Inselbergs, das nur über einen steilen, gewundenen Fußweg erreichbar ist, befinden sich die Ruinen einer mittelalterlichen Festung sowie die Kirche Agia Sophia. In der Stadt gibt es eine Reihe weiterer Kirchen. Monemvasia geht auf eine byzantinische Siedlung zurück, die um die Mitte des ersten nachchristlichen Jahrtausends gegründet wurde. Daher wurden hier zahlreiche archäologische Funde gemacht, von denen einige im örtlichen Museum zu sehen sind.

Aeropoli

Auf der Halbinsel Mani in der Region Peloponnes, liegt die malerische Ortschaft Aeropoli. Der Agios-Elias-Berg ist hier allgegenwärtig und besticht mit herrlichen Panoramablick über die Messenische Bucht. Die Halbinsel Peloponnes entführt Sie auf eine aufregende Entdeckungsreise. Das Dörfchen gewährt Ihnen interessante Einblicke in die Geschichte des Landes. Hier finden jedes Jahr traditionelle Veranstaltungen statt. Umsäumt von der wilden Naturlandschaft der Halbinsel können Sie bei einem Rundgang durch das Dorf die herrlichen Steinhäuser und Steintürme bewundern.

Auf Ihrer Rundreise durch Griechenland sollte ein Besuch in Aeropoli mit auf dem Urlaubsprogramm stehen. Gepflasterte Gassen, urige Kirchen und kunstvolle Wandmalereien prägen die Ortschaft und auch einen Blick in das historische Museum der bekannten Familie Mavromichalis sollten Sie werfen. Besichtigen Sie auch die Hauptkirche des Dorfes, die Taxiarchen-Kirche. Berühmt geworden ist die Ortschaft allerdings durch ihre Fisch Tavernen und der griechischen Revolution. Schlendern Sie über die verwinkelten Steinpfade und lassen Sie den Alltag hinter sich.

Pylos

Die idyllische Hafenstadt Pylos liegt in Messenien in Griechenland. Die schöne Stadt blickt auf eine lange Vergangenheit zurück. So fand hier einst schon die Schlacht von Sphacteria statt und auch der griechische Unabhängigkeitskampf wurde hier ausgeführt. Am Hafen der urigen Stadt können Sie den Fischern noch bei der Arbeit zusehen und die Bucht von Navarino lädt zum Relaxen ein. Pylos hat alles, was zu einem erholsamen Urlaub dazugehört. Verwinkelte Gassen, enge Treppen und die griechische Atmosphäre machen aus Ihrer Rundreise ein Erlebnis. Idyllisch eingebettet auf der traumhaften Halbinsel Peloponnes besticht die zauberhafte Kleinstadt mit einer malerischen Landschaft, gemütlichen Tavernen und historischen Museen. In der mittelalterlichen Festung der Stadt, die in der Nähe des Hafens liegt, finden jedes Jahr viele Veranstaltungen statt. Die Burg wurde im 16. Jahrhundert erbaut und diente einst zu militärischen Zwecken. In der Bucht von Navarino finden Sie feinste Sandstrände und können hier noch die Karettschildkröten bewundern.

Korinth

Die vielseitige Stadt Korinth verbindet das Festland von Griechenland mit der Halbinsel Peloponnes und sollte ein Ziel bei jeder Rundreise sein. Das alte Korinth wurde im Jahr 1858 von einem Erdbeben zerstört und etwa 6 Kilometer nordöstlich neu gegründet. Die antiken Ruinen der Stadt sind ein beliebtes Ziel für kulturell Interessierte. Sehenswert sind die Lechaion-Straße, die Süd-Stoa und das antike Theater sowie die Rednertribüne Bema. Viele dieser antiken Monumente stammen aus der Zeit um Christi Geburt. Die neue Stadt Korinth hat heute etwa 30.000 Einwohner und ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region um die Stadt oder für Tagestouren zu den kulturellen Sehenswürdigkeiten der Halbinsel Peloponnes. In unmittelbarer Nähe der Stadt befindet sich der Kanal von Korinth. Schon vor 2.600 Jahren wurde erwogen, den Isthmus zu durchbrechen. Die schnurgerade Wasserstraße hat eine Länge von 6.343 Meter und ist etwa 24 Meter breit. Täglich verkehren auf dem Kanal mehr als 30 Schiffe und Jachten.

Patras

Patras ist die drittgrößte Gemeinde in Griechenland und die Hauptstadt der Halbinsel Peloponnes. Bekannt ist die Stadt vor allem heutzutage wegen des Patrino Karnavali. Jährlich strömen bis zu einer Million Zuschauer in die Karnevalshochburg Griechenlands. Gegründet wurde die Stadt im Altertum und nahm schon damals eine wichtige Position als Hafenstadt. Über die Jahrhunderte hatte Patras ein bewegte und interessante Geschichte ob als eine der zwölf achäischen

Städten in der Antike, als Sitz des Fürstentums Achaia während der Kreuzzüge oder als Ausgangspunkt der griechischen Revolution im Jahr 1821. Der Karneval hat in der Stadt eine große Tradition. Über 40.000 Menschen sind als Teilnehmer dabei. Seit dem Jahr 1829 finden in der Stadt Umzüge und Veranstaltungen statt, die man während einer Rundreise besuchen kann. Daneben gibt es auch viel das ganze Jahr über zu sehen. Ein Besuch lohnen etwa das Archäologische Museum, die berühmte Quelle der Demeter oder der Leuchtturm.

Delphi

Wer sich auf Rundreise in Griechenland befindet, für den ist ein Zwischenstopp in der antiken Stadt Delphi ein absolutes Muss. Delphi liegt in Mittelgriechenland und ist seit dem Jahre 1987 Teil der Liste des Weltkulturerbes des UNESCO. Dem Mythos zufolge liegt Delphi nicht nur in der Mitte Griechenlands: Die Stadt galt in der Antike als Mittelpunkt der Welt. Ebenso galt das Orakel von Delphi als wichtigstes Orakel des antiken Griechenlands. Heutzutage kann man in der antiken Stadt noch einige beeindruckende Bauwerke bewundern. Die heilige Straße, der Apollon-Tempel und etliche Schatzhäuser sind hierbei nur beispielhaft zu nennen. Doch Antike ist nicht das Einzige, was es in der Region gibt. Ganz in der Nähe befindet sich die Gemeinde Delfi, die sich direkt am Wasser befindet.